

Ref in Bayern? Was ist dort schwieriger?

Beitrag von „Friesin“ vom 31. Juli 2013 10:08

4 benotete Lehrproben auf 2 Jahre verteilt plus 2 Examenslehrproben plus das Kolloquium-- von den 40 Unterrichtsbesuchen mal ganz abgesehen. Fand ich jetzt nicht so wenig 😊

Aber die tatsächliche Belastung hängt an so vielen verschiedenen Faktoren, dass es wahrscheinlich auch innerhalb eines BL jedem ein bisschen anders ergeht.

Als belastend empfand ich,

1. dass ich im Ref (NDS) keinen Betreuungslehrer hatte. Es gab nur die Fachleiter, die dich ja auch prüften. Ansonsten musste man sich mal hier, mal dort Tipps suchen.
2. dass es keine Noten gab. Erst ganz am Ende, 3 Wochen vor der ersten Prüfung, wurden Vornoten bekannt gegeben. In meinen Augen ein Unding. Auch bei den regelmäßigen Ausbildungsstandgesprächen wurde von Ausbilderseite nur herumgeeiert, von Transparenz keine Spur. Gut, dass es rum ist 😊